

Vortrag auswerten - Note ansagen - Datenschutz

Beitrag von „CDL“ vom 26. Februar 2020 20:57

Datenschutz hat keinerlei Auswirkungen auf die Notengebung. Das hat denke ich auch jeder hier klar geschrieben, denn alles andere wäre ja absurd. Das erklärst du der Schülerin und der Drops ist gelutscht. Wie du dann noch auf die Datenschutz-Frage eingehst ist dann noch ein anderes Thema, aber nochmal: Das tangiert deine Notengebung nullkommanix. Reg dich nicht auf. Das Mädel ist in Klasse 6 und wiederholt brav, was Mama und Papa ihr gesagt haben. Erklär ihr das in Ruhe, wenn Mama und Papa dann noch Fragen haben werden sie sich melden.

Was deine diversen Beispiele anbelangt: In keinem der Fälle ist es erforderlich SuS die Note für die erbrachte Leistung vor der versammelten Klasse zu verkünden, Feedback (was war gut/schlecht/ ist zu verbessern und wie...) gerne für und mit allen, Noten dann unter vier Augen. Wenn ich Halbjahresnoten/Zeignisnoten verkünde hole ich mir- wie alle anderen KuK auch- die SuS einzeln vor die Türe, während alle anderen aus der Klasse an vorgegebenen Aufgaben arbeiten. Bei Präsentationsleistungen (Aussprachenote/Gedichtvortrag/Rollenspiel/...) kreuze ich beispielsweise auf einem kleinen Feedbackbogen, der den SuS vorab auch bekannt ist an, wie gut sie welchen bewertungsrelevanten Aspekt bearbeitet und erfüllt habe, berechne die Note und gebe das damit ebenfalls schriftlich aus wie Testnoten oder KAs. Hat den Vorteil, dass ich mir das auch von Eltern gegenzeichnen lassen kann, so dass diese auch die kleinen Noten zwischendurch mitbekommen und ich muss mir die SuS auch nicht einzeln nach vorne holen.